

# Der Mohr kann gehn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 33

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451595>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Mohr kann gehn

Ja, es ist fürwahr abscheulich:  
Als der alte Papa Greulich  
Sich die Mühe nahm und wie  
Gleich dem Niklaus von der Blüh  
Die Genossenschar zu bänd'gen,  
Daß man könnte sich verständ'gen,  
Hat man wild ihn angefaucht,  
Grad, als wär' sein Hirn verflaucht.  
Und nun will die Brut der Drohnen  
Ihre Königin entthronen.  
Greulich, merk' — das ist der Lohn!  
Siehste wohl — das kommt davon!  
Gegen Dummheit kämpfen heute  
Nicht 'mal Götter mehr; als Beute  
Der Borniertheit jeder fällt,  
Der mit der Vernunft es hält.  
Also spielt man mit auch dir,  
Der du einst der Sozi Bier.  
Könnst' man Bebel wieder kriegen,  
Rief er: Danke! Ich bleib' liegen!

## Salsch verstanden

Ich schlendere die Bahnhofstraße hinauf.  
Gemütlich, nichts denkend. Vor einem  
Delikatesladen bleibe ich stehen, die Sachen  
zu bewundern, die ja doch nicht zu haben  
sind. Die feinsten Gaumenkitler in allen  
möglichen Verpackungen.

Neben mir steht ein Bauer. Auch er  
schwimmt in Bewunderung. Dabei schweift  
sein Blick besonders auf eine idyllische Gruppe  
von niedern Büchsen, deren Inhalt mit  
seifen französischen Lettern angeschrieben ist.

Der Bauer versteht fast so wenig Fran-  
zösisch wie ich. Deshalb fragt er mich,  
halb beschämt:

„Was ist denn das dort?“  
„Ochsenmaulsalat,“ antworte ich, das  
Schaufenster verlassend.

Wie von einer Biene gestochen, steht der  
Bauer da. Und ich höre nur noch, wie  
er in lautem Tone flucht:

„Sreche Chaib, du!“

Bolsapfelbaum

## Ein heutiges Dorado

Hoch überm kühlen Grunde,  
Da steht ein altes Haus,  
Man sieht von seinen Lauben  
Weit über 's Land hinaus;  
Es pilgern Menschenscharen  
Zu diesem Hause jezt,  
Das gelbe Omnibüßli  
Ist immer dicht besetzt.  
Wer mager wie 'ne Spindel  
Das alte Haus betritt,  
Der nimmt beim Abschiednehmen  
Ein fettes Bäuchlein mit.  
Wer käsebleich gekommen,  
Geht rosig wieder fort,  
Drum drängt das Volk in Massen  
Nach diesem Wunderort.  
Es flutet aus den Städten,  
Es strömt daher vom Land,  
Dieweil das alte Wirtshaus  
„Sreßbädli“ wird genannt.

Späthin

# Grippe-Krankheit

Durch mehrjährige Praxis in der Fabrikation von Desinfektionsprodukten und Luftverbesserungsmitteln, bestätigt unsere geehrte Kundschaft; Staatliche und städtische Verwaltungen, Direktoren von Fabriken, Hotels, Anstalten, Institute, Schulverwaltungen etc., jeder Geschäfts- und Privatmann: durch nachweisbar dauernde Nachbestellungen ihre volle Zufriedenheit infolge der Verwendung unseres ärztlich empfohlenen

## „Desinfecteur-Eucalyptus“

welcher sich selbsttätig durch die Temperatur der Luft reguliert. Der „Desinfecteur-Eucalyptus“ ist ein vorzügliches Vorbeugungsmittel der unbewussten epidemischer Grippe-Krankheit und bewirkt gleichzeitig, in Schlafzimmern verwendet, von seinem angenehm erfrischenden Eucalyptusgeruch, beruhigenden Schlaf. Minderwertige Nachahmungen weise man entschieden zurück, denn nur der „Desinfecteur-Eucalyptus“, hergestellt von der:

Desinfektionsmittelfabrik

### A. Ziegler, Zürich

bietet Ihnen jede Garantie für ein reelles u. unverfälschtes Fabrikat. In Zürich wird der „Desinfecteur-Eucalyptus“ d. meinen Vertreter:

Paul Germann, Ackerstrasse 1, Zürich 5

zum Preise von Fr. 3.— franko Haus geliefert. Per Dutzend 100% Rabatt. Karte genügt. 1896

## Obacht! — Wichtig!

Wer seine Uhr billig und gut reparieren lassen will, der bringe sie in die Uhren-Reparaturwerkstätte

Jos. M. Feusi, Uhrmacher, Rindermarkt 14 — Zürich 1 —

Reparat. v. antik. u. Gross-Uhren. — Jede Uhr ein Jahr Garantie.

### Luftveränderung

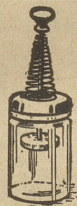


„Nun, was sagen Sie zu der Schwiegermutter, Serenissimi?“  
„Na, ich danke!! Seit der hohe Drachen bei uns umher-  
faucht, weiß ich erst, daß es auch einen Kosluftdruck gibt!““

## Brot

1891

markenfreie  
Biscuits per 100 St. 8 Fr.  
Ab 300 Stück franko.  
A. Rosenberger - Haller  
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.



Das kleinste Quantum  
Rahm in 10 Minut. Butter  
mit der billigsten und  
praktischsten 1819

## Butter-Maschine!

Pat. No. 75152  
Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur  
Irchelburg, Zürich 6. Auch  
in allen grösseren Eisen- u.  
Haushaltungsgesch. erhält.



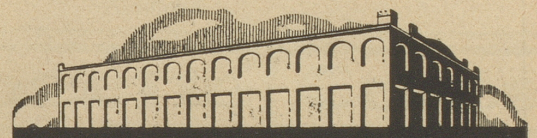
Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervö-  
se Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Min. d.  
d. Bana-Pul-  
ver. Preis 2 Fr.  
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.  
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

## An- und Verkauf

von 1882

## Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gäumann, Zürich 1  
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



REPARATUREN  
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN  
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN  
BURKHARD & HILTPOLD  
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE  
ZÜRICH

Genau. Zeit =



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

## Vervielfältigungen Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter  
sorgfältiger und  
prompter  
Weise

Erstes  
Vervielfältigungs-  
Büro „Metropol“  
Zürich Fraumünsterstr. 12

Tel. 5714  
SELNAU

## Bitte lesen!

Schellenbergs  
weltberühmtes  
20 Jahre jünger  
auch genannt Exlepäng, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
8.60, franko. Diskreter Pöstversand.  
Generalvertrieb: Max Hooge,  
Basel 18. 1810

## Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde  
Würgehalsbänder für Hunde  
aus bestem Rindleder mit Schild  
zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
9 u. 11 für Foxterrier u. Teckel etc.	2.30
13 für Collies, Jagdhunde	2.60
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.35

Prima Hundebürsten (Spratt)  
Fr. 4.—. Alles weit unter den  
heutig. Preisen: Fr. E. Ernst,  
Zentralstrasse, Uster.

## ! Bruchbänder !

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft  
Hertsau. 1584

## Ausschneiden!

Wer Wert darauf hält, einen prächt.  
Haarwuchs zu besitzen, sollte unbed-  
ingt eine gr. Fl. zu Fr. 3.50 (für fette  
Haare) od. einen gr. Topf zu Fr. 3.50  
(für trockene Haare) des altbekanntest.  
Haarwuchsmittels „Derfreie Glatzkopf“,  
beziehen, vom Fabr. J. Waser, Mi-  
nerwastrasse 33 a, Zürich 7.

Bestellschein.

Herrn J. Waser, Minervastr. 33 a  
Zürich 7.

Ich bestelle:

1 gr. Fl. Haarwasser à 3.50 \*  
1 gr. Topf Pommade à 3.50 \*  
(\* Nichtgewünschtes streichen.)

Adresse: .....

